

Förderung von Kindern mit schwerer geistiger Behinderung in der Schule

Projektbericht zum LOGESCH - Projekt

<u>I. Anlaß und Absicht des Forschungsprojektes</u>	5
1. Menschen mit schwerer geistiger Behinderung als Prüfstein des Bemühens um Behinderte	5
2. Ansatz des Forschungsvorhabens	8
3. Vorgehensweise	9
<u>II. Erhebung des Ist-Standes an bayerischen Schulen für Geistigbehinderte</u>	12
1. Definition geistig Schwerbehinderter	12
2. Entwicklung von Schulbogen und Kompetenzliste	17
3. Die Erhebung	27
4. Stichprobe	28
4.1 Schüler, Klassen ,Schulen	28
4.2 Diagnosen	30
4.3 Altersverteilung	31
4.4 Klassen	33
4.5 Regierungsbezirke	33
5. Analyse des Fragebogens	35
5.1 Itemkennwerte	35
5.2 Faktorenstruktur des Fragebogens bei Schwerbehinderten	47
6. Ergebnisse	51
6.1 Definition des Personenkreises "Schüler mit schweren geistigen Behinderungen"	51
6.2 Verteilung Schwerbehinderter	56
6.3 Personelle Ausstattung der Schulen	71
<u>III. Situation des pädagogisch-therapeutischen Personals</u>	74
1. Pädagogisch-therapeutisches Personal in der Schule	74
2. Untersuchungen über Berufsbelastungen und Bewältigung	80
2.1 Belastungen: Streß - Krise - Angst	80

2.2	Berufsbelastungen von Mitarbeitern an Sonderschulen	83
2.2.1	Untersuchungen zu Belastungen von Lehrern	84
2.2.2	Untersuchungen im außerschulischen Bereich	92
3.	Das Burnout-Syndrom	95
4.	Zusammenfassung	106
5.	Eigene Untersuchungen	107
5.1	Problem- und Fragestellungen	107
5.2	Problematisierung der Fragebogenerhebung	109
5.3	Umfrage	111
5.3.1	Zeitlicher Ablauf	111
5.3.2	Stichprobe	112
5.4	Entwicklung der Meßinstrumente	116
5.4.1	Fragen zu Belastungen	117
5.4.1.1	Berufsbelastungen alle	117
5.4.1.2	Berufsbelastungen Schulleiter	127
5.4.1.3	Belastungen Lehrpersonal	130
5.4.1.4	Belastungen Pflegekräfte	134
5.4.1.5	Belastungen Therapeuten	139
5.4.1.6	Zusammenfassung	142
5.4.2	Auswertung zu Moderatorvariablen	145
5.4.2.1	Bewältigung	145
5.4.2.2	Soziale Unterstützung	148
5.4.3	Arbeit mit Schwerbehinderten	150
5.4.4	Streßreaktion und emotionales Befinden	154
5.5	Gruppenvergleiche bezüglich der Belastungen	158
5.5.1	Schulleiter vs. andere Berufsgruppen	158
5.5.2	Lehrer vs. andere Berufsgruppen	163
5.5.3	Vergleich der anderen Berufsgruppen untereinander	168
5.6	Analyse des Burnout-Syndroms	169
5.6.1	Definition des Burnout-Syndroms	169
5.6.2	Zusammenhänge mit Burnout	172
5.6.3	Regression der Variablenblöcke auf Burnout	176
5.6.4	Regressionsmodell zum Burnout-Syndrom	181
5.6.5	Institutionelle und interpersonale Bedingungen	186
5.6.5.1	Zeitdruck, Personalmangel	187
5.6.5.2	Hierarchie, Verwaltung	191
5.6.5.3	Probleme mit den Eltern	194
5.6.5.4	Probleme mit der Zusammenarbeit	198
5.6.6	In der Person liegende Bedingungen und Einstellungen	206
5.6.6.1	Leistungsorientierung	206
5.6.6.2	Klarheit / Sinn	208
5.6.6.3	Überforderung durch Schwerbehinderte	211

5.6.6.4	Unsicherheit, Kompetenzmangel	223
5.6.7	Burnout bei verschiedenen Berufsgruppen	233
5.6.7.1	Burnout bei Schulleitern	234
5.6.7.2	Burnout bei Lehrerinnen und Heilpädagoginnen	236
5.6.7.3	Burnout bei Pflegekräften und Therapeutinnen	242
5.6.8	Ausmaß des Burnout-Syndroms – Zusammenfassung	245
5.7	Prävention und Intervention	256
5.7.1	Hilfen für den Einzelnen	256
5.7.1.1	Prävention	256
5.7.1.2	Selbstanalyse und Selbstinstruktion	265
5.7.1.3	Burnout-Intervention	270
5.7.2	Qualifizierung	273
5.7.2.1	Qualifikationserfordernisse	273
5.7.2.2	Fort- und Weiterbildung	277
5.7.2.3	In-Service-Fortbildung	280
<u>IV.</u>	<u>Modellversuch zur Eingliederung Schwerbehinderter</u>	287
1.	Voraussetzungen	287
1.1	Vorgehensweise – Planung und Durchführung des Modellversuchs	287
1.2	Theoretischer Rahmen – Systemtheorie	303
2.	Entwicklung der Schulen	308
2.1	Cham	312
2.2	Hausham	325
2.3	Königsbrunn	334
2.4	Landshut	344
2.5	München	351
2.6	Neuendettelsau	364
2.7	Senden	368
2.8	Steinhöring	375
2.9	Würzburg	384

3. Ergebnisse	395
3.1 Beobachtungssystem	395
3.2 Kooperative Form	402
3.2.1 Kennzeichen	402
3.2.2 Beurteilung durch die Schule	402
3.2.3 Fazit	404
3.3 Einzelintegration	404
3.3.1 Kennzeichen	404
3.3.2 Beurteilung durch eine der Schulen	405
3.3.3 Unterrichtsbeispiel	406
3.4 Team-Großgruppen-Modell	411
3.4.1 Kennzeichen	411
3.4.2 Beurteilung durch eine der Schulen	413
3.4.3 Unterrichtsbeispiel	414
3.5 Gesamtbeurteilung der Schulen	418
3.5.1 Personelle Ebene	419
3.5.2 Strukturelle Ebene	422
3.6 Zusammenfassung	425
3.6.1 Ausgangslage	425
3.6.2 Entwicklungen	426
3.6.3 Innovation und Schulentwicklung	439
4. Konsequenzen	443
4.1 Äußere Rahmenbedingungen	443
4.1.1 Personale Ausstattung	443
4.1.2 Räumliche und sächliche Ausstattung	448
4.2 Veränderung der Interaktionsstruktur	459
4.2.1 Hierarchie / Verwaltung	459
4.2.2 Kooperationsformen - Teamarbeit	467
4.2.3 Supervision	482
4.3 Unterrichtsgestaltung	485
4.3.1 Differenzierung	485
4.3.2 Projektunterricht	492
4.3.3 Beispiele für längerfristige Unterrichtsplanung	500
5. Resume	511
6. Literatur	515